

IKT-Fachseminar in Hannover: Neue DIN 1986-30

Entwässerungsanlagen für Gebäude und Grundstücke

28. Mai 2014



Die DIN 1986-30 regelt als maßgebende Norm die Instandhaltung von Grundstücksentwässerungsanlagen. In Niedersachsen verweist die Mustersatzung auf die Regelungen der DIN 1986-30. Insbesondere aufgrund eines Urteils des OVG Lüneburg und der geänderten DIN 1986-30 (02/2012) wurde die Mustersatzung im August 2012 überarbeitet. Vor diesem Hintergrund stellt das Seminar des IKT - Institut für Unterirdische Infrastruktur die DIN 1986-30 vor und beantwortet die wichtigsten Fragen:

- Wie die neue Norm richtig anwenden?
- Was hat sich mit der neuen Version geändert?
- Welche Qualifikationen sind erforderlich?
- Welches Schadensbild fällt in welche Kategorie?
- Welche Sanierungsfristen sind angemessen?
- Welches Sanierungsverfahren wählen und wie prüfen?

Praktische Übungen zur Anwendung der Norm ergänzen das Seminarprogramm. Auch der Erfahrungsaustausch unter Kommunen, Sachkundigen und GEW-Beratern kommt nicht zu kurz.

Inhalte

Einführung und Hintergrund

- Anwendungsbereich und normative Verweisungen
- Begriffe, Symbole und Abkürzungen
- Ziele, Grundlagen und Bestandserhebung

Zeitspannen, Anlässe, Prüfart und Abwasserherkunftsbereiche

- Erstprüfung nach Neubau und im Bestand
- Ableitung von häuslichem sowie von gewerblichem Abwasser
- Besonderheiten in Wasserschutzgebieten
- Wiederholungsprüfungen

Qualifikation und die technische Ausrüstung des Fachbetriebs

- Qualifikation der Sachkundigen
- Anforderungen an die Betriebseinrichtungen und Geräte

Untersuchung von Grundleitungen, Schächten, Abwassersammelgruben und Kleinkläranlagen

- Zustandsprüfung durch optische Inspektion – Vorbereitung und Durchführung
- Dichtheitsprüfung: Vorgehensweise, Vorbereitung und Durchführung

Praktische Übung 1

Erstellung einer Dichtheitsbescheinigung nach TV-Inspektion und Dichtheitsprüfung

Zustandserfassung und -bewertung

- Anwendung der Musterprüfbescheinigung

- Schadensbilder, Kodierungen und deren Bewertung bei optischer Inspektion
- Häufig zu erwartende Schadensbilder, deren Kodierungen und Schadensklassen
- Sanierungsrioritäten und -zeiträume

Praktische Übung 2

Auswertung und Analyse von Befahrungsvideos, Inspektionsprotokollen und Lageplänen

Sanierung

- Erneuerung, Renovierung, Reparatur: Kosten, Planungs- und Ausführungshinweise
- DIN SPEC 19748: Schlauchliner zur Renovierung von Abwasser-Hausanschlussleitungen
- Querschnitte von Grundleitungen nach Innenauskleidung

Leitung des Seminars



Dipl.-Ing. Sebastian Beck
Projektleiter im IKT



Dipl.-Ing. Marco Schlüter
Projektleiter im IKT



Dipl.-Ing. Frank-W. Grauvogel
Technische Werke Burscheid

Anmeldung IKT-Fachseminar in Hannover: Neue DIN 1986-30

IKT - Institut für Unterirdische Infrastruktur gGmbH
Exterbruch 1
45886 Gelsenkirchen

Fax: 0209 17806-88
Tel.: 0209 17806-0
E-Mail: info@jkt.de

Lehrgangsort
Congress Hotel am Stadtpark
Clausewitzstraße 6
30175 Hannover
Tel.: 0511 2805-0

Verbindliche Anmeldung IKT-Fachseminar in Hannover Neue DIN 1986-30

Termin: 28. Mai 2014, 9-17 Uhr

- Teilnahmegebühr (regulär): 390 Euro
 - Teilnahmegebühr (Mitglied IKT-Förderverein): 340 Euro
MwSt.-frei; inkl. umfangreicher Schulungsunterlagen, Mittagessen und Pausengetränke
 - Abschlussprüfung (optional): 30 Euro (z.B. zur Rezertifizierung Zertifizierter Berater Grundstücksentwässerung)

Teilnehmer

Firma/Behörde

Straße PLZ/Ort

Tel. _____ Fax _____

E-Mail

E-Mail

E-Mail

E-Mail

Datum

Stempel

Unterschrift

Anmeldungen werden in Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt und sind verbindlich. Nach Anmeldung wird die Rechnung gestellt, die vor Seminarbeginn fällig ist. Bei Rücktritt bis 14 Tage vor Seminarbeginn werden 30% des Teilnahmebeitrags berechnet. Danach oder bei Nichterscheinen des Teilnehmers ist der volle Beitrag zu zahlen. Abmeldungen und Umbuchungen nur schriftlich. Ein Ersatzteilnehmer für den gebuchten Termin kann jederzeit schriftlich benannt werden (kostenfrei). Eine Umbuchung auf einen anderen Seminartermin ist nur bis sechs Wochen vor Beginn des ursprünglich gebuchten Seminars möglich. Die Umbuchungsgebühr beträgt 50 Euro.